

Rieser Tageblatt



und Anzeiger (Elbblatt und Anzeiger).

Telegramm-Adresse:
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Preisprospekte
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 126.

Sonnabend, 3. Juni 1899. Abends.

52. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Straßin oder durch den Träger post ins Haus 1 Mark 50 Pfg., bei Abholung am Schalter der fassl. Postanstalten 1 Mark 25 Pfg., durch den Briefträger post ins Haus 1 Mark 50 Pfg. Einzelnummern für die Kunden des Ausgabebüros bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Kasernenstraße 59. — Für die Redaction verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Auf Fol. 341 des Handelsregisters für den Bezirk des unterzeichneten Amtsgerichts ist heute die Firma

Electricitätswerk Strehla, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,

mit dem Siege in Strehla eingetragen und weiter Folgendes verlaublich worden:

Der Gesellschaftsvertrag ist geschlossen am 19. April 1899.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und Abgabe von elektrischer Energie für Licht- und Kraftzwecke in Gemäßheit des von den Alt-Dammern Electricitäts-Werken, Aktien-Gesellschaft in Alt-Damm am 11. Juni 1898 mit dem Stadtgemeinderathe zu Strehla abgeschlossenen Vertrages.

Das Stammkapital beträgt 180,000 Mark.

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Ernst Klotz in Alt-Damm.

Riesa, am 1. Juni 1899.

Königliches Amtsgericht.

Heldner.

Brehm.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen der verstorbenen **Anna Ida verheh. Münch** geb. Thiemig in **Grödel** eingetragene Grundstück, bestehend aus Wohnhaus, Seitengebäude, Garten und Hofraum, Folium 9 des Grundbuchs, Nr. 20 des Flurbuchs und Nr. 9 des Brandkatasters für Grödel, nach dem Flurbuche — ha 7,4 a groß und mit 35,42 Steuer-einheiten belegt, geschätzt auf 1650 M. — Pf., soll an hiesiger Amtsgerichtsstelle zwangsweise versteigert werden und es ist

der 5. Juli 1899, Vormittags 10 Uhr
als Anmelde Termin,

ferner

der 20. Juli 1899, Vormittags 10 Uhr
als Versteigerungstermin,

sowie

der 26. Juli 1899, Vormittags 10 Uhr
als Termin zu Verhandlung des Vertheilungsplans

anberaumt worden

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf dem Grundstücke lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, spätestens im Anmelde-Termin anzumelden.

Eine Uebersicht der auf dem Grundstücke lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmelde-Termin in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Riesa, am 2. Juni 1899.

Königliches Amtsgericht.

H. Breiting.

H. Säger, G.-E.

Die diesjährige **Kirchennutzung** in der hiesigen **Nittergutskirch** und auf der **Pauscher-Chansee** bis zum Grenzstein soll

Donnerstag, den 8. Juni 1899

nachm. 3 Uhr

in der Rathskanzlei hier versteigert werden

Auswahl unter den Bietern bleibt vorbehalten.

Die Pachtbedingungen können hier eingesehen werden.

Riesa, am 2. Juni 1899.

Der Rath der Stadt.

Boeters.

Rr.

Bekanntmachung.

Die Maler- und Anstreicherarbeiten in den Kasernen I und II, bestehend in Kalt- und Delanstrich, sollen in der Zeit vom 8. Juni bis mit 25. Juni a. c. zur Ausführung gelangen. Blanketts können kostenlos beim Stadtbauamt entnommen werden.

Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift:

„Maler- und Anstreicherarbeiten in den Kasernen I und II betreff.“

bis zum 6. Juni a. c. Vorm. 10 Uhr beim Stadtbauamt einzureichen.

Die Auswahl unter den Bewerbern, sowie eine Theilung der Arbeiten an mehrere Unter-

nehmer, und die Ablehnung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten.

Riesa, den 3. Juni 1899.

Der Rath der Stadt.

Boeters.

Neue deutsche Kolonial-Erwerbungen?

Madrid, 3. Juni. Die Thronrede, womit heute die Cortes eröffnet wurden, besagt, daß mit dem deutschen Kaiser ein Abkommen unterzeichnet sei, wonach Spanien die Carolinen und Palau-Inseln, sowie den Spanien noch verbleibenden Rest der Marianen an Deutschland abtritt.

Diese Nachricht ging uns vergangene Nacht zu und wir verbreiteten sie bereits durch Extrablatt.

Eine ausführlichere Meldung aus Madrid lautet: Die Thronrede bei der heutigen Eröffnung der Cortes gedenkt zunächst der Schmerzen und Leiden des Vaterlandes. Man müsse aus denselben Lehren ziehen, aber Sammlung und Schwärzen seien besser, als Klagen. Sodann heißt es: In Folge der parlamentarischen Schwierigkeiten und des Kabinetswechsels ratifizierte die Königin-Regentin den Friedensvertrag gemäß Artikel 54 der Verfassung. Das vorige Kabinet war

der Ansicht, daß es nicht ratsam für Spanien sei, die Carolinen-Palau-Inseln und den Spanien noch verbleibenden Rest der Marianen-Inseln zu behalten, deshalb sei ein Abkommen mit dem deutschen Kaiser unterzeichnet worden, wonach diese Inseln an Deutschland abzutreten werden. Der betreffende Gesetzentwurf wird den Cortes sofort zugehen. Die Thronrede betont dann die herzlichsten Beziehungen zu allen Mächten und sagt: Besonders Dankbarkeit schulden wir dem Papste, von dem wir Beweise großen moralischen Einflusses erhalten haben. Die Hauptaufgabe und zugleich

Die anstehende Veräußerung der Gäßler Wiese, der Wiese an der alten Wasser-Runst der Rehnigärten, des Gartens auf dem Rosbergischen Grundstück an der Bahnhofstraße und des Städt. Wiese hinter der Kaserne der IV. Abtheilung am Weidner Weg soll

Mittwoch, den 7. Juni 1899,

Vormittags 9 Uhr

an den Meistbietenden versteigert werden

Die Bedingungen werden vor dem Termin an Ort und Stelle bekannt gegeben werden.

Treffpunkt: Ziegelei Gäßler.

Riesa, am 3. Juni 1899.

Der Rath der Stadt.

Boeters.

Jub.

Bekanntmachung.

Für zwei Knaben im Alter von 5 und 7 Jahren werden Ziehknechte gesucht. Anzubieten werden im Rathhaus Zimmer No. 5 entgegengenommen.

Riesa, am 1. Juni 1899.

Der Rath der Stadt Riesa.

Dr. Wegelin.

Gr.

Bekanntmachung.

Feuerwehr betreff.

Die Mannschaften der Feuerwehr zu Riesa und zwar:
das freiwillige Rettungscorps,
die Wachmannschaft (Hauptmann Bach),
die Feuerreserve, Spritze No. 1. (Hauptmann Göbe)

haben sich Mittwoch, den 7. Juni cr., Abends 7 Uhr zu einer Uebung am Spritzen-schuppen einzufinden.

Begründete Entschuldigungen sind vorher beim Branddirector Schumann, Schulstraße No. 11, einzureichen. Die Uniform ist anzulegen. Auf § 27 der Feuerlöschordnung wird aufmerksam gemacht.

Riesa, den 3. Juni 1899.

Der Vorsitzende des Feuerlöschausschusses.

Bretschneider.

Die zum Neubau einer Kaserne für 2 Kompagnien in Döbeln erforderlichen

Loos I. Erd- und Maurerarbeiten,

IV. Steinmearbeiten,

V. Zimmerarbeiten,

VI. Schmiede- und Eisenarbeiten

sollen in öffentlicher, unbeschränkter Verbindung vergeben werden.

Zeichnungen und Bedingungenunterlagen liegen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Riesa, Bahnhofstraße No. 8 zur Einsichtnahme aus und können Verbindungsanträge desselben gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen bzw. bezogen werden.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Kasernenneubau Döbeln Loos I“, bzw. „IV“, bzw. „V“, bzw. „VI“ versehen bis Donnerstag den 15. Juni 1899

Loos I. Vormittag 11 Uhr,

IV. „ 11¹/₂ „

V. „ 11¹/₂ „

VI. „ 12¹/₂ „

postfrei an untenbezeichnete Stelle einzureichen, woselbst die Eröffnung in Gegenwart der erschienenen Bieter erfolgen wird. Zuschlagsfrist 4 Wochen. Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.

Königl. Garnison-Baubeamter Riesa.

Steinfuhrenverdingung.

Das Anfahren, teilweise auch die Anlieferung der für die städtischen Straßen der Amtshauptmannschaft Riesa und Döbeln erforderlichen Unterhaltungsmaterialien soll unter den vorgeschriebenen Bedingungen im Wege des Unterbietungsverfahrens auf die 5 Jahre 1900 bis 1904 verdingungen werden

Mittwoch, den 14. Juni vormittags 10 Uhr

in der Schankwirtschaft am Bahnhofs zu Mägeln,

Donnerstag, den 15. Juni nachmittags 2 Uhr

im Gasthof zum Schwan in Oßsch.

Döbeln und Grimma, am 29. Mai 1899.

Königliche Straßen- und Wasser-

Bauinspektion.

Königliche

Bauverwaltung.